

## PV-Anlage auf dem Rathaus

GRÜNE für baldige Erweiterung

Das Rathaus von Merzhausen hat einen hohen Stromverbrauch. Das zeigt u.a. der Energiebericht, den die Energieagentur Regio Freiburg 2023 angefertigt hat. Danach wird im Rathaus ähnlich viel Strom verbraucht wie für die gesamte Straßenbeleuchtung. Die Energieagentur weist in ihrem Bericht darauf hin, dass dieses ein hoher Verbrauch ist, denn er lag in den Jahren von 2019 bis 2022 zwischen 65% und 91% über dem Kennwert vergleichbarer Gebäude. Die Energieagentur gibt daher u.a. folgende Empfehlung: „Für Rathaus, FORUM und Alois-Rapp-Haus ist in dieser Reihenfolge die Stromproduktion durch weitere PV-Anlagen und damit den Eigenverbrauch zu erhöhen.“ (S. 23)

Auf dem Rathausdach ist bereits eine Photovoltaik-Anlage installiert. Diese hat eine Leistung von 15,3 kWp und ist schon seit ca. 18 Jahren in Betrieb. Eine erste Planung aus dem Jahr 2022 hat gezeigt, dass die Fläche auf dem Rathausdach für eine 60 kWp-Anlage ausreicht. Eine solche Anlage könnte den Strombedarf des Rathauses etwa zur Hälfte abdecken. Dabei ist es von Vorteil, dass der im Rathaus benötigte Strom (Computer, Monitore,...) vorwiegend tagsüber anfällt, also dann, wenn auch ein Solarertrag möglich ist. Damit kann sich die Anlage in ca. 11 Jahren finanziell amortisieren. Daneben können ca. 30 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden.

Es gibt also gute Gründe, die PV-Anlage auf dem Rathaus zu vergrößern. Wir Grüne haben uns daher dafür eingesetzt, dass im Haushalt 2023 für die PV-Anlage auf dem Rathaus ein Betrag von 100.000€ bereit gestellt wird. Trotzdem hat sich danach wenig getan. Eine statische Prüfung, ob das Dach die Belastung durch die größere Anlage aushält, zog sich in die Länge. Die Fraktion GRÜNE hat daher nachgehakt: Auf unsere Anfrage in der Gemeinderatsitzung im Juni 2024 erhielten wir als Antwort, dass auf dem Rathaus-Hauptgebäude die Statik für eine größere PV-Anlage ausreicht, dass aber noch kein Auftrag vergeben wurde.

Damit dies wichtige Projekt nicht auf die lange Bank geschoben wird, hat die Fraktion GRÜNE im Juli beantragt, dass in der nächsten Gemeinderatsitzung das Projekt PV-Anlage auf dem Rathausdach als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt wird. Zwischenzeitlich erhielten wir von der Verwaltung die Nachricht, dass zunächst ein Messkonzept erarbeitet und mit der badenova (BNNetze) abgestimmt werden muss, da die Stromversorgung des Rathauses mit dem Bürgerbad gekoppelt ist. Wir Grünen werden aber an der Sache dranbleiben, damit die PV auf dem Rathaus baldmöglichst erweitert wird.

Dr. Walter Witzel, stellvertr. Fraktionsvorsitzender GRÜNE